

Zuständige Oberärztin:

Dr. med. Claudia-Maria Görl
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
Claudia.Goerl@Klinikum-Kassel.de

Anmeldung und weitere Informationen:

Sekretariat Frau Plischka
Dennhäuser Str. 156, 34134 Kassel
Telefon 0561 4804-480
Telefax 0561 4804-482
LNKanamb@Klinikum-Kassel.de

Dipl.-Psych. Thomas Hermanns,
Psychologischer Psychotherapeut
Thomas.Hermanns@Klinikum-Kassel.de

Klinikum Kassel

Ludwig-Noll-Krankenhaus
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Direktor:
Prof. Dr. med. Martin Ohlmeier

Dennhäuser Straße 156
34134 Kassel
Telefon 0561 4804-0
Telefax 0561 4804-462
www.gnh.net

Klinikum Kassel

Ludwig-Noll-Krankenhaus
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Angehörigengruppe für an Psychose erkrankte Patienten





Angehörigengruppe für an Psychose erkrankte Patienten

Das Auftreten einer Psychose ist für einen Menschen in der Regel ein schwerwiegendes Lebensereignis. Die Betroffenen erleben bei Auftreten einer solchen Erkrankung oft Veränderungen ihrer Stimmung, des Verhaltens, Ängste, Wahrnehmungsstörungen und eine Abnahme der allgemeinen Leistungsfähigkeit mit oft weitreichenden Konsequenzen für das Privat- und Berufsleben.

Die Erkrankung an einer Psychose hat dabei nicht nur für den Betroffenen selbst, sondern auch für dessen Umwelt und insbesondere dessen Angehörige (Familie, Partner, Kinder, Freunde) eine hohe Bedeutung – oft entstehen im Rahmen der Erkrankung erhebliche Belastungen und daraus resultieren verständlicherweise viele Fragen.

Daher haben auch die Angehörigen von Psychose-Erkrankten einerseits einen hohen Informationsbedarf und einen Wunsch nach Entlastung, andererseits können Angehörige durch ihr Wissen über die Erkrankung deutlich zu einem günstigen Verlauf der Erkrankung beitragen.



In unserer Angehörigen-Gruppe werden insbesondere folgende Fragen thematisiert:

- Was bedeutet die Diagnose „Psychose“, was sind die Ursachen?
- Welche Symptome sind für diese Erkrankung typisch?
- Wie erleben Betroffene die Erkrankung?
- Wie soll man als Angehöriger mit der Erkrankung umgehen?
- Was gibt es neben Medikamenten für Behandlungsmöglichkeiten?
- Welche Rückfallprophylaxe gibt es, was sind Frühwarnzeichen?
- Gibt es regionale Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten?

Die Angehörigengruppe wird von einem Team aus Ärzten, Psychologen, Sozialpädagogen und Pflegekräften geleitet, das langjährige Erfahrungen in der Therapie von Psychosen hat.

Es wird um eine verbindliche Anmeldung im Sekretariat gebeten. Die Teilnahme an der Angehörigengruppe ist kostenlos.

Die Angehörigengruppe trifft sich regelmäßig jeden 2. und letzten Donnerstag im Monat von 17.30 bis 19.00 Uhr, außer an Feiertagen und in den Schulferien.

**Institutsambulanz (Raum 1.32)
Dennhäuser Str. 156, 34134 Kassel.**